

SPD-Fraktion stimmt gegen Umgehung

Eine Westumgehung Delmenhorst wird „entschieden abgelehnt“. Für die B 212neu wird die Nordtrasse favorisiert. **NW? M.10.07**

GANDERKESEE/CBA – Ein entschiedenes „Nein“ formuliert auch die Ganderkeseer SPD-Fraktion, wenn es um eine auf Gemeindegebiet verlaufende Verbindung von der B212neu zur A28 geht: „Dies wird entschieden und kategorisch abgelehnt“, teilten die Sozialdemokraten am Mittwoch mit. Der Bau einer solchen Straße würde landwirtschaftliche und dörfliche Strukturen zerschneiden und eine Belastung für Mensch und Natur bedeuten. Weiter heißt es: „Die Gemeinde Ganderkesee sollte jedoch die Position der Stadt Delmenhorst zugunsten der Nordtrasse für den Übergang der B212neu nach Bremen voll unterstützen. Mit andern Worten: auch die Gemeinde Ganderkesee lehnt die von Bremen favorisierte Südtrasse ab.“ Bei der Durchsetzung der Nordtrasse solle Ganderkesee den Nachbarn voll unterstützen.

Zudem fordert die SPD, dass die Gemeinde dringend „konkrete und verlässliche Zahlen für die verkehrlichen Auswirkungen der Planungen zur B212neu und der Weserquerung auf das Straßennetz Ganderkesees“ brauche.

Gerken-Klaas lehnt Trasse ebenfalls ab

Die Bürgermeisterin meldete sich aus dem Urlaub zurück. Eine Westumgehung komme nicht in Frage. **NW? M.10.07**

GANDERKESEE/CBA – Frisch aus dem Urlaub zurück, zeigte sich Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas am Mittwoch überrascht von der Diskussion um die B212neu und eine etwaige Verbindungs-trasse zur A 28: „Eine irgendwie geartete ‚Westumgehung Delmenhorst‘ befindet sich seitens der Gemeindeverwaltung Ganderkesee überhaupt

Anzeige

Wir haben täglich geöffnet!!!
Frühstück – Mittagessen
preiswert und schnell –
große Abendkarte



Samstag, 13. Oktober 2007, ab 19 Uhr
großes Fischbuffet
Köstlichkeiten aus Fluss und Meer
mit feinen Beilagen und Dessertvariationen
im **Restaurant im Hunteal**
Am Hagen 3 • 27791 Wildeshöfen • Tel. 04431/9400

www.hotel-hunteal.de

nicht in Vorbereitung oder Planung.“ Ihr gegenüber sei die Idee zwar einmal angesprochen worden, sie habe aber sofort „abgelehnt“. Zudem habe sie jetzt erneut mit Oberbürgermeister Patrick de La Lanne gesprochen und ihre Position bekräftigt.

Der Gemeindefortentwicklungsausschuss werde sich, kündigte die Bürgermeisterin an, am Mittwoch, 17. Oktober, mit der Thematik einer „Westumgehung Delmenhorst“ befassen. „Die Verwaltung wird hierzu den Vorschlag unterbreiten, eine solche Straße – soweit sie über das Gebiet der Gemeinde Ganderkesee verlaufen sollte – gegenüber der Stadt Delmenhorst und gegenüber dem Land Niedersachsen entschieden abzulehnen.“